



Brüssel, den 2. Juli 2019
(OR. en)

10687/19

SOC 520
EMPL 401
ECOFIN 673
EDUC 331

BERICHT

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Entwurf der an die einzelnen Mitgliedstaaten gerichteten Empfehlungen des Rates zu den nationalen Reformprogrammen für 2019 – Billigung

Im Rahmen des Europäischen Semesters 2019 hat die Kommission dem Rat am 6. Juni 2019 die Vorschläge für die länderspezifischen Empfehlungen vorgelegt (siehe Liste in Dok. 9955/19).

Die 28 Dokumente (ein Dokument für jeden Mitgliedstaat) wurden von den entsprechenden Ausschüssen (Beschäftigungsausschuss, Ausschuss für Sozialschutz, Ausschuss für Wirtschaftspolitik, Wirtschafts- und Finanzausschuss/Stellvertreterausschuss) geprüft.

Bestimmte horizontale Fragen wurden auch in gemeinsamen Sitzungen geprüft, um die Kohärenz der an die verschiedenen Mitgliedstaaten gerichteten Empfehlungen sicherzustellen.

Die Entwürfe der an die einzelnen Mitgliedstaaten gerichteten Empfehlungen in der aus den Beratungen der Ausschüsse hervorgegangenen Fassung sind in Dokument 10182/19 wiedergegeben.

Hinsichtlich der Organisation der Beratungen auf Ratsebene sind die bereichsübergreifenden Fragen, die in den beiden Ratsformationen "Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz" sowie "Wirtschaft und Finanzen" zu erörtern sind, umfassend berücksichtigt worden. Letztere wird am 9. Juli den Beitrag zu wirtschaftlichen/finanziellen Aspekten und zum Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht (MIP) billigen und die länderspezifischen Empfehlungen annehmen.

Der AStV wird gebeten, den Entwurf der Empfehlungen gemäß den in Dokument 10182/19 aufgelisteten Länderdokumenten zu prüfen, sodass der Rat (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz) den Beitrag zu beschäftigungs- und sozialpolitischen Aspekten des Entwurfs der Empfehlungen des Rates für die einzelnen Mitgliedstaaten billigen kann.
